

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremsmünster



Stiftsgymnasium Kremsmünster serviert textile Köstlichkeiten

Handel und Schule – beide waren vom Lockdown betroffen. Viele Geschäfte in Kremsmünster mussten geschlossen bleiben und das Stiftsgymnasium konnte keinen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Doch die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bildungsinstitutionen, die Kombination von Unternehmergeist und kreativen Ideen macht neue, interessante Wege ausfindig: Prof. Barbara Österreicher und Prof. Anna Kirchweger haben im Textilen Werken in Zusammenarbeit mit DI Gerhard und Birgit Söllradl von textilshop.at das Projekt einer außergewöhnlichen Schaufensterdekoration verwirklicht: Weihnachtsbäckerei von der Vorbereitung des Teigs bis zur Prä-

sentation auf dem festlichen Tisch – alles aus textilen Materialien! Dazu stellten die Schülerinnen und Schüler der 4C Unterrichtsgegenstände, die sie am Gymnasium haben, in Form von kreativ gestalteten Rezepttexten vor (Betreuung: Prof. Eva Thaler). Auch ein Überblick über das Bildungsangebot des Gymnasiums wird als köstliches Festtagsmenü präsentiert. Im Textilshop und am Stiftsgymnasium sind alle bemüht, der Qualität einen besonders hohen Stellenwert zu geben. Besuchen Sie textilshop.at im Internet bzw. nach Wiederöffnung der Geschäfte in Kremsmünster am Rathausplatz!

Wolfgang Leberbauer

Seit Ende November hat das Gymnasium eine neue Postadresse:
Stiftsgymnasium Kremsmünster, Stift 10
4550 Kremsmünster

Festmenü der Bildung

Unsere Speisekarte bietet vielfältige Genüsse: Gehaltvolles im Deutschunterricht und klassisch-gymnasiale Küche, neu interpretiert, in Latein und Griechisch. Fish and Chips, Irish Stew sowie Burger werden in Englisch serviert. Verschiedenste Käsesorten und große Bordeaux-Weine kredenzt Französisch. Pikan-

tes mit einer Prise Chili tischt Mathematik auf. Zu einem Ausflug in die mediterrane Küche laden Italienisch, Spanisch und Neugriechisch ein. Faszinierende Einblicke in historische Kochbücher werden in Geschichte gewährt.

Über regionale Köstlichkeiten und österreichische Weine erfährt man im Geographieunterricht. Vegetarierinnen, Vegetarier und Vegane kommen in Biologie auf ihre Rechnung. Die Physik garantiert für bestes Funktionieren der topmodernen Küchen-



Jakob Ziegelbäck (2A) beim Nähen



Fertige textile Köstlichkeiten

geräte, während in Chemie für perfektes Flambieren gesorgt wird. Um die passende Tischwäsche kümmert sich das Textile Werken, die liebevolle Tischdekoration wird im Technischen Werken hergestellt. Die Informatik sorgt für das ansprechende Design der Speisekarte. Der Kunstunterricht präsentiert Gemälde und Graphiken in den Räumlichkeiten des Restaurants und die Musik sorgt für die feierliche Umrahmung des Kulinariums. Für die geistliche Umrahmung des Festessens sorgt Religion, den hochprozentigen Abschluss zur Verdauung bietet die Philosophie. Und nach dem köstlichen Mahl mit Freundinnen und Freunden sorgen zahlreiche Sportangebote für gesunde Bewegung!

Appetit bekommen?

Herzlich willkommen im Stiftsgymnasium Kremsmünster!

Gerne erhalten Sie Informationen im Sekretariat des Stiftsgymnasiums, Tel. 07583/5275 400 – von Montag bis Freitag, wenn Schultag, jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr! Besuchen Sie auch unsere Homepage www.stift-kremsmuenster.at/gym. Wir freuen uns!

Das Lehrerkollegium am Stiftsgymnasium Kremsmünster und Dir. Wolfgang Leberbauer

Von der Direktion

OStR Prof. Mag. Michaela Zippermayr in Pension

Seit 31. Oktober 2020 ist unsere Kollegin OStR Prof. Mag. Michaela Zippermayr, die seit 1986 am Stiftsgymnasium Kremsmünster Bildnerische Erziehung und Textiles Werken unterrichtet hat, in Pension.

Ihre Kindheit und frühe Jugend verbrachte Michaela Zippermayr in Innsbruck. Als sie 13 war, zog ihre Familie nach Salzburg, wo sie zuerst Bühnenbild studierte und auch in den Werkstätten der Festspiele arbeitete. Anschließend machte sie die Lehramtsausbildung in den Fächern Bildnerische Erziehung und Textiles Werken. In Salzburg lernte sie ihren Mann, Dr. Philipp Zippermayr, kennen. Als dieser in Kremsmünster seine Praxis für Homöopathie eröffnete, zog die junge Familie hierher. Es ergab sich, dass P. Jakob Krinzinger, der damalige Direktor des Stiftsgymnasiums, eine Lehrkraft für Bildnerische Erziehung suchte. Und so begann Mag. Michaela Zippermayr ihre Tätigkeit an unserer Schule.

Prof. Zippermayr führte ihren Unterricht mit großem Engagement sowie mit viel Begeisterung und Verve. Bei der Matura konnte sich die Prüfungskommission regelmäßig vom hohen Niveau und vom vielfältigen Wissen der Kandidatinnen und Kandidaten über Kunsttheorie und Kunstgeschichte überzeugen. Kein Wunder, dass Michaela Zippermayr als Referentin und Seminarleiterin für Unterrichtspraktikantinnen und -praktikanten sehr begehrt war. Weiters organisierte sie für ihre Klassen viele interessante Kunstexkursionen.

Prof. Michaela Zippermayr hatte außerdem viel Gespür für die Sorgen und Probleme



der Kinder und Jugendlichen. Sie verstand es, bei Konferenzen und Besprechungen auch kritische Überlegungen einzubringen. Dankbar sind wir für die vielen Fotos, die sie mit professionellem Auge gemacht hat. Lange Zeit lieferte sie die Klassenfotos für den Jahresbericht. Auch die offiziellen Fotos der Maturaklassen und die Fotos des Professorenkollegiums am Anfang des Schuljahres stammen aus der Kamera von Prof. Michaela Zippermayr. Dabei assistierte ihr häufig ihr Ehemann.

Wir wünschen unserer Kollegin alles Gute für die neue und interessante Lebensphase. Sie kann sich vermehrt ihren künstlerischen Interessen widmen, (wenn es wieder möglich ist) reisen, Museen und Ausstellungen besuchen, Bücher lesen. Und natürlich wird



sie auch ihre Töchter unterstützen und für ihre Enkelkinder da sein.

Michaela Zippermayr liebt die gesellige Atmosphäre. Deshalb sind wir guter Hoffnung, dass wir auch nach ihrer aktiven Tätigkeit als Lehrkraft an unserer Schule so manche schöne Stunde gemeinsam mit ihr verbringen werden. Ad multos annos!

Wolfgang Leberbauer

Bei der Verabschiedung am letzten Schultag durch Abt Ambros Ebhart

Zweiter Lockdown im Schulbetrieb

Die rapide steigenden Covid-Infektionszahlen führten schon im Oktober zu deutlichen Einschränkungen im schulischen Alltag. Eine geplante Veranstaltung nach der anderen musste abgesagt werden, so gab es z. B. keinen Tag der offenen Tür und keinen Elternsprechtag. Auch das größte Kremsmünsterer Hausfest, der Stiftertag am 11. Dezember mit der Gunthervesper am Vorabend, muss heuer ohne die Teilnahme des Gymnasiums stattfinden.

War der erste Termin der in den Herbst verschobenen Maturajubiläen (25. September) unter genauer Beachtung von Auflagen noch durchführbar, konnte der zweite aufgrund des gestiegenen Risikos nicht mehr abgehalten werden. Seit Anfang des Schuljahrs galt außerhalb der Klassen Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, Abstandsregeln mussten eingehalten und kontrolliert werden, nur die Hälfte der Klassen (wochenweise wechselnd) durfte auf den Gang, es gab genaue Regeln beim Mittagessen. Die Lehrkräfte unterrichteten mit Gesichtsvision. Trotzdem war eigentlich normaler Unterricht möglich, solange wir an der Schule den Ampelstatus „grün“ hatten (bis Freitag, 23. Oktober). In

der Zeit der neu eingeführten Herbstferien wurden wir auf „gelb“ eingestuft, ab 2. November galt die Ampelfarbe „orange“. Aufgrund dessen mussten die Oberstufenklassen ins Distance-Learning wechseln. Eine Ausnahme bildeten die Schularbeiten bis 13. November, zu denen die „Großen“ in die Schule kamen. Die in der zweiten Hälfte des Monats geplanten Schularbeiten und Tests mussten verschoben werden. Die Corona-Kurve ging inzwischen weiter steil nach oben. Wir alle – Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler – hatten gehofft, dass der Präsenzunterricht für die Unterstufenklassen trotzdem weiterhin aufrecht bleiben wird. Allerdings wechselte Mitte November die Ampelfarbe auf „rot“ und somit folgte der totale Lockdown im Schulbereich. Wir stellten für alle Klassen auf Distance-Learning um. Ein Großteil der Unterrichtsstunden wird zurzeit über die Plattform MS Teams abgewickelt. Während des ersten Lockdowns konnten wir Erfahrungen sammeln, auf die wir jetzt zurückgreifen können. Sechs oder sieben Stunden konzentriert vor dem Computer zu sitzen ist natürlich anstrengend, gerade für

die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Daher gibt es zwischendurch auch selbständig durchzuführende Arbeitsaufträge, die im Anschluss gemeinsam kontrolliert werden. Dass allen am Unterrichtsgeschehen Beteiligten der so notwendige direkte persönliche Kontakt fehlt, spüren wir natürlich wieder deutlich. Den Schülerinnen und Schülern

geht ihr schulisches Umfeld ab, der Kontakt mit Gleichaltrigen. Egal, wenn es genaue und strenge Auflagen gibt: Wir hoffen inständig, dass wir am 7. Dezember wieder alle im Gymnasium begrüßen können. – Wir freuen uns sehr, wenn unsere Schülerinnen und Schüler wieder da sind!

Wolfgang Leberbauer

Friederike (Sr. Gabriele) Gölles verstorben

Friederike (Sr. Gabriele) Gölles, von 1953 bis 1966 unter HR Dir. Dr. P. Pankraz Stollenmayr Sekretärin am Stiftsgymnasium Kremsmünster, ist am 17. November 2020 im Alter von 95 Jahren im Pflegeheim Ried im Traunkreis verstorben. Sie hat dort seit 2016 gelebt, körperlich zwar schon geschwächt, aber geistig frisch bis zuletzt. So lange es ihr möglich war, besuchte sie wöchentlich das Grab von P. Pankraz.

R. I. P.

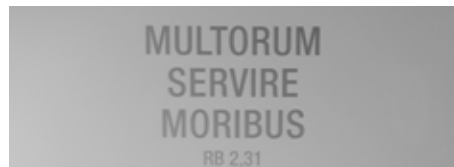
Wolfgang Leberbauer



Hl. Benedikt, Patron Europas, im Gymnasium nun auch „literarisch präsent“

Alle, die vom Gymnasialgebäude durch den neuen unterirdischen Verbindungsgang in den Schulbereich im ehemaligen Konvikts-trakt unterwegs sind, gehen auf die barocke Statue des hl. Benedikt zu, die Johann Urban Remele 1710 geschaffen hat und deren Kopie an der Brücke über den Wassergraben (gegenüber dem hl. Johannes Nepomuk) steht. Wer in der „regula Benedicti“ liest, findet immer wieder Ratschläge und Hinweise für richtiges Verhalten von Personen, die ein höheres Maß an Verantwortung zu tragen haben, v. a. natürlich gerichtet an den Abt des Klosters. Anregungen aus

der Regel des hl. Benedikt können sich in ähnlicher Weise Führungspersönlichkeiten aus der Wirtschaft und natürlich auch Pädagogen holen. Mit „multis servire moribus“ – „Der Eigenart vieler dienen“ (RB 2, 31) beschreibt Benedikt einen wichtigen und schwierigen Aspekt der Aufgabe eines Ab-



Im Garderobeneingang



Im Stiegenhaus des Gymnasialgebäudes

tes, der auch auf die Arbeit einer Lehrerin oder eines Lehrers zutrifft, wenn wir bedenken, wie verschiedenartig die Charaktere, die Persönlichkeiten, die Anlagen unserer Schülerinnen und Schüler sind. Heute spricht man viel von „Individualisierung“ – und exakt das hatte Benedikt schon vor 1500 Jahren im Blick. Dieses Motto steht im Garderobengang im lateinischen Original und im Stiegenhaus des Gymnasialgebäudes in deutscher Übersetzung. Ein Zitat

aus dem Prolog der Regel (RB Prol 49) ist seit kurzem in der Direktion zu lesen: „dilatato corde“ – „mit weitem Herzen“ bzw. „das Herz wird weit“. Im Augenblick der Entscheidungen, die getroffen werden müssen, sei nach Möglichkeit auch „ein weites Herz“ dabei!

Wir bedanken uns sehr bei Fr. Claudio Lavallen für die graphische Gestaltung der Zitate aus der Regula Benedicti!

Wolfgang Leberbauer



In der Direktion

Vom Kloster

Neubeginn und Ankunft

„Der Advent bringt für unsere Gesellschaft als Ganze eine besondere Stimmung mit sich“ – so formulierte es eine Schülerin der 8. Klasse vor kurzem im Unterricht. Wir gehen auf ein Fest zu, das keinen kalt lässt. Wird uns nicht allen warm ums Herz, wenn wir daran denken, was da passiert? Im Kloster freuen wir uns, dass Ilias Martinovic, der 2011 an unserem Stiftsgymnasium maturiert hat, sich unserer Gemeinschaft anschließen möchte. Er hat schon im letzten Jahr einige Monate mit uns gelebt und wurde Anfang November ins Postulat aufgenommen.

Stefan Kittenberger aus Mautern lebt im Kloster von November 2020 bis März 2021 mit. Stefan studiert an der FH St. Pölten Medientechnik. Das Freiwillige Ordensjahr – wie auch das *experimentum monasticum* – sind Möglichkeiten für Männer, in einer Klostersgemeinschaft mitzuleben und das Ordensleben kennen zu lernen. Die Teilnehmer nehmen dabei am Lebensrhythmus des Klosters teil und arbeiten in verschiedenen Bereichen mit.

Drei Mitbrüder unserer Gemeinschaft haben

ihren Pilgerweg in dieser Welt beendet.

P. Nikolaus Zacherl hat 25 Jahre am Gymnasium unterrichtet und war Präfekt für viele Schülergenerationen. Er war ein spiritueller Mensch, der durch seine starke Frömmigkeit unzähligen Menschen seelsorglich helfen konnte. Als treuer Beter für viele Menschen verstarb er am 17. November.

P. Florian Mauhart war in den 70er Jahren Pfarrer von Sattledt und unterrichtete 17 Jahre in der Berufsschule Kremsmünster, bis er 1994 die Geistliche Therapie im Stift initiierte. In Verbindung mit der Hagiotherapie nach Tomislav Ivancic und der Logotherapie nach Viktor Frankl half er Menschen in psychischer Not durch Gespräch und Beratung. Er war in den letzten Jahren in der Krankenabteilung und verstarb nach einer Coronainfektion an Lungenentzündung am 1. Dezember im Krankenhaus Wels.

P. Wilhelm Hummer starb am 5. Dezember. Er war Professor am Gymnasium von 1961 bis 1968 für Werkerziehung, Geographie und Bildnerische Erziehung. Er war dann Pfarrer in Thalheim, in Grünau und in



+ P. Florian Mauhart



+ P. Nikolaus Zacherl

Pfarrkirchen. Einen besonderen Draht hatte er zu jenen, die der Kirche eher fernstanden. Der Humor von PaWü war allseits bekannt, ebenso sein Engagement für die liturgische Erneuerung. Er hat durch seine Lebensfreude und seine Fröhlichkeit vielen Menschen Mut und Hoffnung geschenkt. Für die drei Mitbrüder hat sich der Advent ihres Lebens erfüllt. Gott vollende sie in seiner Herrlichkeit.

Prior P. Maximilian Bergmayr



+ P. Wilhelm Hummer

Vom Schulgeschehen

Langlaufausrüstung: Kooperation des Gymnasiums mit Fa. Helleis

Das reichhaltige Sportangebot am Stiftsgymnasium Kremsmünster ist weithin bekannt. Unter anderem kann man im „Turnunterricht“ bei entsprechender Schneelage direkt vom Schulgebäude weg langlaufen. Dafür stehen an die 40 Langlaufausrüstungen bereit. Diese sind nun doch schon in die Jahre gekommen und deshalb bedurften sie einer Wartung.

Mit Firma Helleis besteht schon lange eine gute Partnerschaft. „Hoflieferant“ Daniel Helleis hat von sich aus angeboten, alle Ski gratis zu servicieren. Am 15. Oktober packte daher Schulwart Christoph Csapka alle Langlaufski in den stiftseigenen Liefercaddy und machte sich auf den Weg zu Sport 2000 Helleis, wo jedes einzelne Paar begutachtet, poliert und gewachst wurde. Bei einigen Schiern waren



Daniel Helleis bei der Arbeit

allerdings so starke Mängel festgestellt worden, dass sie ausgemustert werden mussten. Hier hat man für eventuelle Nachkäufe die Bindungen heruntergeschraubt.

Für diese Aktion gebührt unserem lokalen Sporthändler großer Dank. Und sie zeigt auf, dass sich das Einkaufen im Ort doch

mittelfristig auf verschiedenste Art und Weise rentieren kann. Außerdem ist diese Kooperation ein schönes Beispiel für die Verbundenheit zwischen dem Stiftsgymnasium und vielen Kremsmünsterer Betrieben. Dieser wirtschaftliche Mehrwert für etliche Unternehmen unserer Marktgemeinde ist

über Jahrzehnte durch Aufträge von Seiten des Stifts und durch private Nachfrage der Familien unserer Schülerinnen und Schüler, von denen weit über 300 aus anderen Gemeinden kommen, kontinuierlich gewachsen.

Klaus Thaler

Leseweche, 19. – 23. Oktober 2020

Auch unserer Leseweche hat Corona seinen Stempel aufgedrückt. So haben wir Deutschlehrer/innen zwar in unseren Klassen ein Lesefrühstück durchgeführt, es aber insofern eingeschränkt, als die Schüler/innen nur ihre selbst mitgebrachten Nahrungsmittel verzehren durften. Auf ein buntes Buffet musste leider verzichtet werden.

Weiters durften die Schüler/innen den täglichen Unterricht mit 15-minütigem Lesen ihrer Privatlektüre beginnen und einige Kolleg/innen anderer Fächer haben wieder verstärkt Augenmerk auf die Schulung und Verbesserung der Lesekompetenz im Unterricht gelegt.

Eva Thaler



Das Plakat im Stiegenhaus

„Bunte Blätter“ in der Schulbibliothek!



Die neuen Bücher warten auf die Schülerinnen und Schüler

Die Herbstlese der Neuerscheinungen ist in vollem Gange. Herbst ist Lesezeit und normalerweise findet in Kremsmünster eine große Buchausstellung statt, die wir mit Freude besuchen. Aufgrund der Coronakrise ist dies heuer leider nicht möglich. In der Schulbibliothek haben wir ordentlich eingekauft. Über 60 neue Bücher aus den Bereichen Jugendbuch, Sachbuch und Gegenwartsliteratur warten auf euch, entdeckt zu werden. Kommt vorbei!

Stephan Zweimüller

World Restart a Heart Day



Schüler retten Leben!

Freitag, 16. Oktober 2020, war wieder RESTART A HEART DAY. Das Stiftsgymnasium nahm daran teil. Der ORF hat dies zum Anlass genommen, unsere Schülerinnen und Schüler beim Üben der Herzmassage zu filmen und sie zu interviewen.

Tatjana Hill

Neugriechisch – ein besonderes Angebot am Stiftsgymnasium Kremsmünster

Seit diesem Schuljahr gibt es am Stiftsgymnasium Kremsmünster ein neues und attraktives Angebot: Interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können einen Neugriechisch-Kurs besuchen! Wer daran teilnimmt, lernt, sich in einem der beliebtesten Urlaubsländer der Österreicher bei verschiedensten Alltagssituationen in der Landessprache verständigen zu können. Kursleiterin ist unsere Latein- und Griechisch-Professorin Anna Spanos, die selbst griechische Wurzeln hat und natürlich ausgezeichnet Neugriechisch spricht. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der mündlichen Kommunikation, aber auch Lieder und humorvolle Anekdoten bereichern den Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler, die in unserem Humanistischen Zweig in der Oberstufe Griechisch besuchen, tun sich natürlich mit den Buchstaben leicht und bemerken schnell viele Ähnlichkeiten



Willkommen in der griechischen Sprache!

zwischen Alt- und Neugriechisch in Wortschatz und Grammatik. Auch der Lockdown stellt kein Hindernis dar: Wir haben ein gut funktionierendes Neugriechisch-„Team“ – wir üben und kommunizieren auf digitalem Weg. „Wir“ sage ich deswegen, weil ich als außerordentlicher Hörer auch Teil unseres Neugriechisch-Kurses bin – und es macht viel Spaß, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern „die Schulbank zu drücken“. Wenn sie mich fragen „Ti kaneis?“, kann ich nur antworten „Poly kala“.

Wolfgang Leberbauer

Weihnachtsworkshop im Rahmen des kreativen Gestaltens

Gleich in meinem Einstiegsjahr an der Schule wurde mir die Chance gegeben, erstmals einen Kurs im Bereich des kre-

ativen Gestaltens zu leiten und auch das heurige Thema auszuwählen. Mir war es ein besonderes Anliegen, den Schüler/inne/n

Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie mit nur wenigen Mitteln etwas ganz Besonderes selbst schaffen können.

Gerade in der jetzigen Situation wollte ich daher diese wertvolle Zeit für die Vorbereitung auf das heilige Fest mit weihnachtlichen Ideen nutzen. Auch wenn der Lockdown bevorstand, haben sich die Schüler/innen nicht demotivieren lassen und wir konnten den Weihnachtsworkshop online stattfinden lassen.

Mit den zu Hause verfügbaren Materialien entstanden an zwei Nachmittagen sowohl zauberhafte Weihnachtskarten verschiedenster Art als auch kreative Christbaumanhänger und weihnachtliche Dekoration. Je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad konnten die Schüler/innen zwischen Vorla-

gen, Anregungen und ganz freier Gestaltung wählen.

Die Motivation der Schüler/innen, das Engagement der Eltern und eine gute Vorbereitung waren ausschlaggebend für den Erfolg des Workshops und die großartigen Ergebnisse. Schließlich sorgten auch passende Weihnachtsmusik und köstliche Kekse für die richtige Stimmung.

Milica Peurača



Weihnachtskarte von Pia Eggendorfer, 1A

Advent einmal ganz anders

Normalerweise begehen wir im Stiftsgymnasium den ersten Schultag im Advent feierlich. Jahrgangsweise findet an verschiedenen Orten der Schule eine Adventkranzsegnung statt, alle Klassen bringen ihre selbstgebastelten und verzierten Kränze mit, vorweihnachtliche Musik erklingt und vor allem das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent...“ darf auf keinen Fall fehlen. Weihrauch, Weihwasser und Worte aus der Heiligen Schrift stimmen auf das neue Kirchenjahr ein und lassen uns bewusst werden, dass in wenigen Wochen das Fest der Menschwerdung Jesu, Weihnachten, vor der Tür steht.

In diesem Jahr ist alles ganz anders. Über Microsoft-Teams gehaltene Schulstunden, jeder für sich allein! Man bangt und hofft, dass das Internet der einzelnen stark genug ist, damit die Kameras nicht ausfallen. Ansonsten kann es passieren, dass man in das

schwarze Nichts hineinspricht. Doch was nun?! Auf den gemeinsamen Einstieg in den Advent verzichten? Aber Beten, Singen und sich auf Weihnachten einstimmen geht doch auch virtuell. Und so gab es heuer in vielen einzelnen Religionsstunden eine Adventmeditation. Die bunte Vielfalt der Adventkränze, die unsere Schülerinnen und Schüler vor die Bildschirme gebracht haben, war für mich eine wirklich schöne Überraschung und sorgte für Feierstimmung. Auch das Entzünden der ersten Kerze, eine Adventgeschichte, die das Wesentliche der kommenden Zeit vor Augen führte, und das Beten für die ganz persönlichen Anliegen der Kinder waren für mich als Religionslehrerin sehr berührend. Bei den vertrauten „Wir sagen euch an“ – Klängen wurde uns allen warm ums Herz. So konnte nicht einmal eine Corona-Pandemie verhindern, dass im Stiftsgymnasium der Advent



Schülerinnen und Schüler der 2A beim Online-Adventbeginn

Einzug hielt.

Und da man am 1. Dezember endlich das erste Türchen des Adventkalenders öffnen darf, können Sie, liebe Eltern, wenn Sie möchten, gerne eine Ihren Kindern bekannte Adventgeschichte beim untenstehenden

Link öffnen und sich daran erfreuen. Eine gesegnete Adventzeit!

Adventgeschichte: <https://derweg.org/feste/weihnachten/schustermartin/>

Theresia Obermair

Ankündigungen

Maturajubiläen 2021

Es ist uns völlig bewusst, dass derzeit die Planung der Termine für die Maturajubiläen 2021 mit einer Autofahrt bei dichtem Nebel vergleichbar ist. Wir hoffen natürlich sehr, dass sie stattfinden werden und dass wir unsere Jubilarinnen und Jubilare begrüßen können. Zugleich ergeht eine herzliche Einladung an diejenigen Jahrgänge, die an sich 2020 „an der Reihe waren“ und deren Treffen im Herbst aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden konnte, dieses im nächsten Jahr nachzuholen. Vielleicht ist es auch einmal ein besonderes Erlebnis,

sich mit den Kolleginnen und Kollegen der nachfolgenden Klasse zu treffen, mit denen man in Studium und Freizeit oft beisammen war, die man aber bei den Jubiläumsterminen normalerweise nicht trifft! Vielleicht können die Jahrgangssprecher aufeinander folgender Maturajahrgänge diesbezüglich miteinander Kontakt aufnehmen, um, wenn möglich, die Termine zu koordinieren! Bitte um Verständnis, wenn es aufgrund der derzeitigen Situation zu Änderungen kommen muss!

Wolfgang Leberbauer

Maturajubiläen am Freitag, 28. Mai 2021
(mit Schülerinnen und Schülern)

Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank	(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
13.30 Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Durchgang Prälatenhof – Agapitushof (Konviktshof) Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
16.00	Neu renovierte Studentenkapelle Hl. Messe
Anschl.	Klosterfriedhof Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
Anschl.	Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge (individuell) Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium) Gastronomie-Vorschläge: Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hühmayr, Tel. 0660 9404179 Gasthof Schwarzer Adler, Tel. 07583 50759 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag	Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Maturajubiläen am Freitag, 11. Juni 2021 (ohne Schülerinnen und Schüler)

Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank	(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
17.00 Kaisersaal	Jubilare werden willkommen heißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	Neu renovierte Studentenkapelle Hl. Messe
19.15	Durchgang Prälatenhof – Agapitushof (Konviktshof) Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
Anschl.	Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium) Gastronomie-Vorschläge: Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hühthmayr, Tel. 0660 9404179 Gasthof Schwarzer Adler, Tel. 07583 50759 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag	Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Stiftsgutscheine – die vielseitige Geschenkidee

Köstliche Weine, regionale Lebensmittel und frisches Gemüse, frischer Fisch, duftende Schafmilchseifen und kreative Deko oder ein süßer Herzog-Tassilo-Krapfen. Das und noch viel mehr kann mit einem Gutschein des Stiftes verschenkt werden. Oder mit dem Stiftsgutschein bei einer Führung mehr über die Sternwarte oder über die Geschichte des Klosters erfahren. Die Angebotspalette der Stiftsbetriebe, wie der Stiftsgärtnerei, der Weinkellerei, des Klosterladens und des Führungsbetriebs, ist umfangreich und vielfältig. Auch in der Stiftsschank von Harry Pettermann kann mit den Gutscheinen bezahlt werden. Erhältlich sind die Gutscheine in den Stiftsbetrieben. Gerne schicken wir die Gutscheine auch zu. Sie können im Klosterladen telefonisch oder per E-Mail bestellt werden.



Kontakt: klosterladen@stift-kremsmuenster.at, 07583/5275-151

Karin Imlinger-Bauer

Feine Weine im neuen Online-Shop erhältlich

Ab 4. Dezember 2020 ist es möglich unsere Stiftsweine auch online zu bestellen. Schon bisher war es möglich telefonisch oder per Mail Wein in der Kellerei einzukaufen. Nun ist dies auch über den neuen Online-Shop möglich. In Teamarbeit wurde in den letzten Wochen der Shop eingerichtet, die Produkte wurden fotografiert und alle Daten in die Datenbank eingepflegt. Die Programmierung hat die Firma Webgras mit Frau Sigrid Gramlinger-Moser übernommen, die bereits unsere Website umgesetzt hat. Eine übersichtliche Gliederung, eine einfache Abwicklung und eine ansprechende Präsentation der Weine waren dabei die ausschlaggebenden Kriterien. Die Produktpalette kann jederzeit beliebig ergänzt werden und ist auch auf andere

Bereiche erweiterbar. So ist es derzeit auch schon möglich Stiftsgutscheine oder Honig über den Shop zu bestellen. Der Online-Shop ist eine zusätzliche Vertriebsmöglichkeit und im Handel heutzutage nicht mehr wegzudenken. Unsere Weine und Gutscheine sind zudem auch im Online-Shop der Wirtschaft in Kremsmünster – kremsmuenster.online – erhältlich.

Karin Imlinger-Bauer



Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2021/22 jederzeit möglich!

Leider musste aufgrund der Corona-Krise der für den 13. November geplante Tag der offenen Tür abgesagt werden.

Jederzeit können Eltern und Erziehungsbeauftragte ihr Kind für das Schuljahr 2021/22 anmelden. Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (Frau Christiane Stockinger), Tel. 07583 5275 400 (Mo bis Fr, wenn

Schultag, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr). Das Anmeldeformular finden Sie außerdem auf der Homepage www.stift-kremsmuenster.at/gym unter „Info & Service“, „Anmeldung“. Gerne erhalten Sie mit Ihrem Kind eine Schulführung, sobald dies wieder möglich ist. Herzlich willkommen!

Wolfgang Leberbauer

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE
GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!**



©Stift Kremsmünster | Diesenreiter

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, 4550 Kremsmünster - Herstellung: hs Druck GmbH, 4921 Hohenzell bei Ried i. I.